

Vnd es sal nymandt, der zcu hochzœit gebetin ist, an essen dingen noch keynerley in die hochzeit senden, als vormals geschen ist. Ouch die frauwen vnd iuncfrauwen sollen nichts an gelde schenckenn, vsgeslossen die nehsten frunde, vnd fremde geste mogen noch mogelichkeit schencken. Das sal also gehalten werden bii der pene xv gulden.

Weres aber sache, das fremde geste zeur hochzeit komen sin, den mag man des andern tagis wol zcu essen geben vnd der brutegam mag syner nehsten frunde drey adder vire, deßglichen die brut ouch ir nehsten frunde drey adder vire den gesten zcu eren dorzcu loden vnd bitten, dy do seynung von den gesten helfen vffnemen.

Item die geste in der stat, die zcu solcher hochzeit gebeten sin, sollen keyn gemeyne bire noch dem essen, als vormols geschen, kouffen noch trincken.

Item den lutenslegern, die zcu der hochzeit dynen, ist ir zcwene, sal man geben vi gr., ist eß eyner, iii gr.

Ordnung der sechs wochen. Item zcum kindttouffen sal man nicht mehr denn sechs frauwen, mit ingeslossen die gevattern, bitten vnd keyne mehr doruber haben, bii der pene v gulden. Vnd es sol ouch keyne frauwe, als vormals geschen, von ir selbs zculouffen vnd wellen moschkaten haben, bii der pene i gulden.

Item als denne vormals die wiber mit grosem hawffen zcu den sechswocherynnen in die sechswochen gelouffen sin vnd doselbst trunckenheit, lichtuertige vnd vnnutze rede gevbet, doruß nichts guts kompt, das sal nu furder gancz abegethan sin vnd keyne sechswocherynne sal denselben frauwen wider essen nach trincken geben, bii der pene i gulden, als dieselbe sechswocherynne adder die ihenigen, die also obir diß geboth in die sechswochen louffen wurden, vffs rathuß geben sollen.

Item zcum kirchgange mag dieselbe sechswocherynne frauwen als vormals gewest ist bitten vnd haben, die sii in die kirche beleiten vnd mit ir wider heym in ir huß gehen; sie sal en aber keyn essen noch trincken bestellen noch geben, sundern dieselben frauwen sollen alß danne wider heym in ire hußer gehen, bii der pene x gulden.

Ordnung der cleidung. Item eß sollen in der stat keyne burger, mitburger, ire wiber vnd tochter, ouch ander ledig volgk, das sich der stat enthalten wil, eß sii mannes adder wibis bilde, nicht nutzen, tragen noch anhaben guldene stücke [sampt, tammaschken, zschamlot, seide,]¹⁾ golt vnd perlin, bii der pene xxx gulden.

Item dieselben alle sollen ouch nicht gefutterte cleider, woran die sin, von dißen nochgeschriben rawch wercke tragen, also veherocken, vehewemmeln, hermelin, zcobeln, mardern vnd laßetzen, bii der obgnanten pene. [Item ouch vßgenomen rathmänner, die mogen tragen vnd nutzen thammasschen, attlaß, zschamlat vnd zcindel, vnd yré wiber vnd tochter mogen ouch wol die obgnanten vir stücke vnd dorzcu schlechten sampt vngestickt zcu ermeln tragen. Ouch]¹⁾ vsgeslossen perlin bendchin mogen die iuncfrauwen vff iren hewpten wol tragen; alleyne dinstmeide sollin nicht perlin

1) Die in [] eingeschlossenen Worte sind später ausgestrichen.